Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

Antwort
Nr. 15-2194/2010 F1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP 9.2.4.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Wegeführung für RadfahrerInnen und FußgängerInnen wegen Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz am Ihmeufer Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 10.11.2010 TOP 9.2.4.

Im Flyer der LHH „Hochwasserschutz in Hannover - Altlastensanierung Gaswerk Hannover-Glocksee“ (10-2010) wird erläutert: „Die Bodensanierung soll im Herbst 2010 beginnen und etwa sieben Monate dauern. Während der Baumaßnahme muss der gesamte Sanierungsbereich abgesperrt werden, Umleitungen für RadfahrerInnen und FußgängerInnen werden ausgeschildert und rechtzeitig bekannt gegeben.“

Der östliche Ihme - Uferweg ist für diese VerkehrsteilnehmerInnen eine wichtige, alternativlose Wegeverbindung, da hier kreuzungsfrei zahlreiche stark befahrene Straßen und Brücken unterquert werden (Spinnereistr., Schwarzer Bär & Ritter-Brüning-Str. / Leinert-, Benno-Ohnesorg- & Legionsbrücke). – Umleitungen müssen dieser Wichtigkeit gerecht werden, da diese Achse die Nutzung des Fahrrades im innerstädtischen Bereich maßgeblich fördert und ansonsten nachhaltig gefährdet.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung die Wichtigkeit der Wegeverbindungen bekannt und wie lange wird sie voraussichtlich insgesamt nicht befahrbar sein (Altlastensanierung Gaswerk (7 Monate) und Vorlandabgrabungen)?
2. Wohin sollen die RadfahrerInnen und FußgängerInnen umgeleitet werden und wann wird die Öffentlichkeit ausreichend darüber informiert?
3. Wann wird der Stadtbezirksrat über die Umleitungen informiert und welche Beteiligungsmöglichkeiten bestehen in Bezug auf die Wegeführung?

Antwort

Zu 1.:

Die Bedeutung der Wegeverbindung entlang der Ihme ist der Verwaltung bekannt. Für die Dauer der gesamten Bodensanierung wird diese Wegeverbindung - im Abschnitt Spinnereistr. bis Höhe Jugendzentrum - nicht zur Verfügung stehen.

Zu 2.:
Die Umleitungsstrecke wird auf den parallelen Wegen, im Wesentlichen über die Glockseestraße vorgesehen. Im Bereich der Ampelkreuzung Glocksee erfolgt die Umleitung über die Dreiecksinsel und eine gesondert signalisierte Furt über die Spinnereistraße. Die Umleitung wird ausgeschildert und in der üblichen Weise über die Presse bekannt gegeben.

Zu 3.:
In Bezug auf eine Information des Stadtbezirksrats zu der Umleitungsstrecke verweist die Verwaltung auf die Antwort zu Frage Nr. 2. Die Umleitung selbst erfolgt auf der Grundlage einer verkehrsbehördlichen Anordnung und stellt ein Angebot für den Verkehrsteilnehmer und die Verkehrsteilnehmerinnen dar. Beteiligungsmöglichkeiten bezüglich der Wegeführung von Umleitungsstrecken sind bei verkehrsbehördlichen Anordnungen nicht vorgesehen.

18.62.10
Hannover / 10.11.2010